

Das Sparpaket der Landesregierung:

Ausgewogen und gerecht Innovationskraft gestärkt

Investieren, bewahren, sparen - der Dreiklang für die Zukunft unseres Landes!

Baden-Württemberg hält auch in Zeiten steigender Steuereinnahmen an seiner Konsolidierungspolitik fest. Deshalb hat die CDU-geführte Landesregierung Ende November das angekündigte Sparpaket auf den Weg gebracht. Stefan Mappus hat Wort gehalten!

Zentrale Politikfelder wie Bildung, Wissenschaft und Forschung, Polizei, Justiz und Steuervollzug werden von den vorgesehenen Stelleneinsparungen ausgenommen. Bei zentralen Zukunftsfeldern gibt es sogar zusätzliche Ausgaben.

Haushaltskonsolidierung - Vor- sorge für künftige Generationen

Sparmaßnahmen sind kein Selbstzweck. Vielmehr sind die Schulden von heute die Belastung der Steuerzahler von morgen. Damit wollen wir Schluss machen. Die CDU steht für Gerechtigkeit gegenüber kommenden Generationen.

Neuverschuldung um über 2 Mrd. Euro gesenkt

Deshalb hat die CDU-geführte Landesregierung beschlossen, die zusätzlichen Steuereinnahmen in den Jahren 2010/11 von bis zu 1,8 Mrd. Euro komplett zur Absenkung der Neuverschuldung einzusetzen. Dazu kommt das Sparpaket mit einem Gesamtvolumen von rund 500 Mio. Euro.

Ausgewogenheit wird gewahrt

Bei mehr als 40 % Personalkosten im Landeshaushalt sind Einsparungen bei den Beamten unumgänglich. Ab 2011 sollen daher in mehreren Jahren insgesamt 1.500 Stellen in Ministerien und Regierungspräsidien eingespart werden. Die Bereiche Polizei, Bildung, Wissenschaft und Forschung, Justiz und Steuervollzug sind davon ausgenommen. Jüngere Beamte sollen vorüber-

gehend etwas mehr arbeiten, Gehaltseinbußen wird es nicht geben.

Ganz wichtig: Steuererhöhungen gibt es mit uns genau so wenig wie eine Kürzung von Leistungen für Familien.

ZUSÄTZLICHE INVESTITIONEN

Erhaltung Landesstraßen	40 Mio. Euro
Breitbandverkabelung	15 Mio. Euro
Städtebauförderung	14 Mio. Euro
Polizei	5,8 Mio. Euro
Bildungshäuser	3,5 Mio. Euro
Ärztliche Versorgung	7 Mio. Euro
Überbetriebliche Ausbildung	3 Mio. Euro
Investitionen in Schlüsselbranchen	60 Mio. Euro

Investitionen in die Zukunfts- fähigkeit des Landes

Dort, wo es um die Zukunftsfähigkeit Baden-Württembergs geht, tätigt die CDU-geführte Landesregierung sogar Mehrausgaben von insgesamt über 160 Mio. Euro. Dies betrifft z.B. die Infrastruktur, den Bildungsbereich und die Förderung von Zukunftsbranchen.

So werden für den Erhalt der Landesstraßen zusätzlich 40 Mio. Euro und für die Breitbandverkabelung 15 Mio. Euro investiert. Bildungshäuser erhalten weitere 3,5 Mio. Euro, die überbetriebliche Ausbildung wird mit 3 Mio. Euro gestärkt. Zur Umsetzung der Empfehlungen des Innovationsrats und eines Gutachtens zur Zukunftsfähigkeit des Landes werden 60 Mio. Euro in die Schlüsselbranchen Baden-Württembergs investiert.

Alle Maßnahmen werden haushaltsneutral aus Überschüssen vergangener Jahre und bereits vorhandenen Mitteln finanziert.